



Kundeninformation zum Russland-Ukraine-Krieg

März 2022

Sehr geehrte Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner,

die aktuellen kriegерischen Auseinandersetzungen zwischen Russland und der Ukraine, verbunden mit der hieraus erwachsenden humanitären Katastrophe, machen uns alle persönlich sehr betroffen. Wir hoffen inständig, dass Europa schnellstmöglich wieder in friedliche Bahnen zurückfindet.

Hierzu, und um Waffengewalt nicht mit Waffengewalt beantworten zu müssen, haben Europa und die USA vielfältige Sanktionen gegenüber Russland erlassen, die von Swagelok in vollem Umfang und ohne Ausnahme unterstützt werden. Swagelok agiert weltweit - deshalb sind für uns alle sowohl die in Europa, als auch die in den USA erlassenen Sanktionen verpflichtend.

Das bedeutet, dass keine Swagelok-Niederlassung Angebote oder Aufträge mit Russland und der Ukraine abwickelt. Betroffen sind sowohl direkte Geschäfte mit Geschäftspartnern in diesen Ländern als auch indirekte Geschäfte über etwaige Zwischenhandelsstufen. Das Embargo gilt zudem vollumfänglich für Swagelok-Komponenten, den Baugruppen- und Anlagenbau, Dienstleistungen und Fremdprodukte.

Bitte unterstützen Sie uns bei dieser Umsetzung und verzichten auch Sie auf sanktionierte Geschäfte – gemeinsam tragen wir damit zur Wiederherstellung und zum Erhalt einer friedlichen Weltordnung bei.

Wir können Ihnen versichern, dass die Russland-Ukraine-Krise derzeit die Lieferketten von Swagelok nicht beeinträchtigt und alle nicht sanktionierten Versendungen planmäßig erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Kai Jakobs

Geschäftsführer

Swagelok Düsseldorf | B.E.S.T. Fluidsysteme GmbH